

# Rinderexpo 2018



Richter Jürg Stalder verbrachte den ganzen Tag im Ring und sah sich jedes der präsentierten «Guschteni» genau an.

FOTOS: JENNY STERCHI



Während die einen noch geputzt wurden, waren die anderen kaum zu bremsen auf dem Weg in den Ring.



Auf in den Ring!



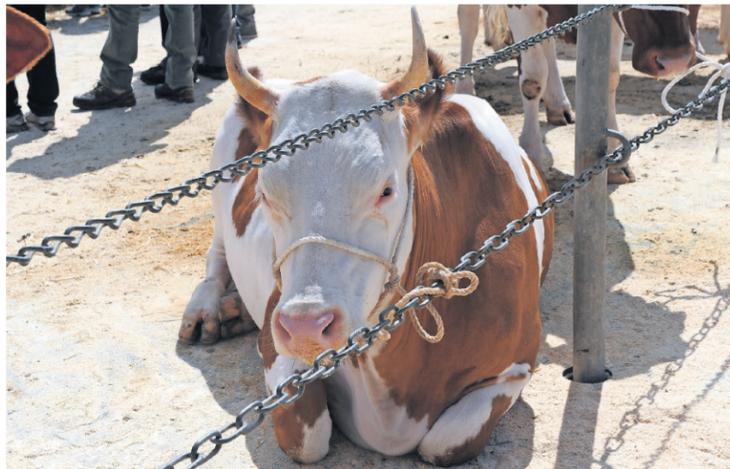
Beim Ortschaftscup hiess es: Harmonieren in jeder Hinsicht.



Ein einträchtiges Zwiegespräch zwischen Miss Swiss Fleckvieh «Aimee» und ihrer Besitzerin Tamara Perreten nach der Wahl.



Der Blick in die «Werkzeugkiste» der Jungzüchter lässt den Laien staunen.



Links: Und nach dem Schaulaufen ging es in die wohlverdiente Pause. Stress sieht anders aus.

## Wann ist ein Rind schön?

Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden. Aber für die Einschätzung eines Rindes gibt es verschiedene, zum Teil rassespezifische Aspekte, an denen sich der Richter orientiert. Ein nicht unwesentlicher Punkt ist der Gesamtauftritt des Rindes mit seiner Art des Gangs und dessen Proportionen im gesamten Erscheinungsbild. Der Richter spricht dabei von «Schliff». Am Beispiel der Tagessiegerin Alena werden die Bewertungspunkte deutlich.

### DIE LINIE

Das Rind sollte einen geraden Rücken haben, der nach hinten leicht abfällt. Die Länge des Rückens sollte sich an das Verhältnis des Körpers anpassen.

### REPRODUKTION UND KAPAZITÄT

Der Bau des Beckens gibt dem geschulten Betrachter Aufschluss darüber, wie gut das Rind für eine Geburt eines Kalbes ausgestattet ist. Die Fläche an Seiten und Bauch lassen Prognosen zur Futteraufnahme zu. Diese wiederum lassen auf die Milchproduktion schliessen.

### DIE SCHULTERBREITE

Dieser Punkt ist rassespezifisch. Während ein Rind der Rasse RH/HO nicht zu breit in diesem Bereich sein sollte, sind starke Muskeln beim Simmentaler Rind ein Qualitätsmerkmal.

### DIE FÜSSE

Die Klauen sollten nicht nur gepflegt, sondern auch stabil sein. Auch die Fesseln spielen eine Rolle bei der Bewertung. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Grazie und Muskelbesatz ist das Optimum.

### DAS FUNDAMENT

So werden die Beine des Rinds bezeichnet. In jedem Fall muss es zum Rest des Körperbaus passen. Während beim Swiss-Fleckvieh-Rind ein eher feines Fundament angestrebt wird, sollten beim Simmentaler Rind wiederum die Muskeln ausgeprägt sein.

